

# Medieninformation

87/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 1. Juli 2024

## Durchschnittsverdienst in Sachsen 2023 bei 3.791 Euro brutto pro Monat

Die sächsischen Vollzeitbeschäftigten verdienten im Jahr 2023 durchschnittlich 3.791 Euro brutto pro Monat. Darin sind Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld nicht berücksichtigt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes sind dabei unterschiedliche Verdiensthöhen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu verzeichnen. Im Gastgewerbe (2.730 Euro) und in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (2.862 Euro) wurden die geringsten Verdienste erzielt, während im Bereich Erziehung und Unterricht mit 5.012 Euro sowie im Bereich Information und Kommunikation mit 4.863 Euro die höchsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste für Vollzeitbeschäftigte gezahlt wurden.

Entscheidenden Einfluss auf die Höhe der Verdienste haben der Bildungsabschluss und die spezifische Berufswahl: Der Bruttojahresverdienst inklusive Sonderzahlungen für Beschäftigte in Vollzeit mit einem anerkannten Berufsabschluss lag 2023 in Sachsen bei durchschnittlich 41.595 Euro. Wer einen Meister-, Techniker- oder Fachschulabschluss vorweisen konnte, kam im Durchschnitt auf 54.891 Euro. Personen mit Bachelorabschluss verdienten 56.295 Euro, mit Masterabschluss 73.503 Euro. Bei promovierten oder habilitierten Beschäftigten betrug der durchschnittliche Jahresverdienst 102.159 Euro.

Angestellte Ärztinnen und Ärzte mit durchschnittlich 96.508 Euro und Richterinnen und Richter mit 89.991 Euro gehörten zu den Topverdienenden. Personen in der Unternehmensberatung kamen auf 83.888 Euro und vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte in der Sekundarstufe erhielten 70.896 Euro.

Die geringsten Verdienste erzielten zum Beispiel Reinigungsfachkräfte mit einem Bruttojahresverdienst von durchschnittlich 32.236 Euro, Fachkräfte in der Gastronomie mit 28.970 Euro und in der Nutztierhaltung mit 33.449 Euro.

Dabei erhöhten sich aufgrund der Mindestlohnanpassung die Verdienste von Reinigungsfachkräften im Vergleich zu 2022 um 19,7 Prozent und in der Gastronomie um 13,4 Prozent, während die Zuwächse bei Ärztinnen und Ärzten mit 3,5 Prozent und Richterinnen und Richtern mit 1,5 Prozent deutlich geringer ausfielen.

**Auskunft erteilt: Frau Deutscher, Tel.: 03578 33-3210**

**Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/verdienste.html>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

X: @Statistik\_SN

**Auskunftsdiens**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

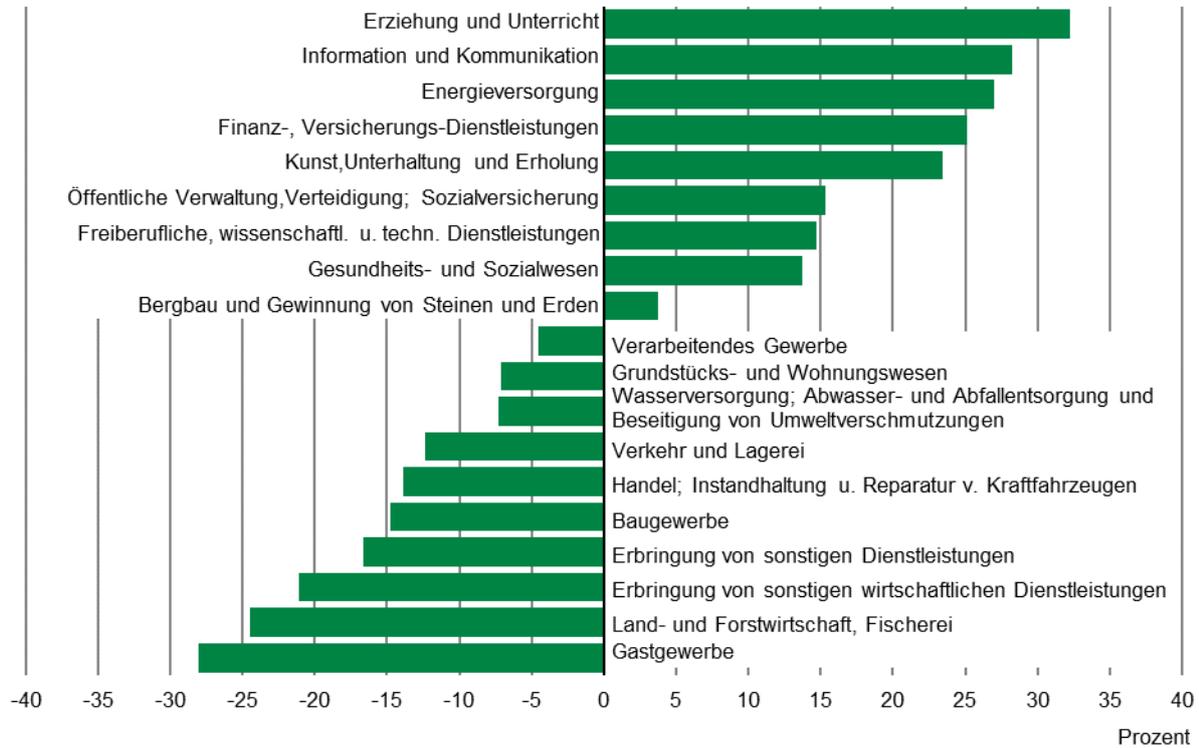
\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter [www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) in Sachsen 2023 nach Wirtschaftszweigen**

Prozentuale Abweichung vom Durchschnitt in %



**Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten (mit Sonderzahlungen) in Sachsen nach beruflichem Bildungsabschluss und Geschlecht**

